



Katholische Pfarrei

Sankt Margareta

Frankfurt am Main

ausBlick

Aktuelle Informationen und Termine der katholischen Pfarrei Sankt Margareta

schaut hin

Mk 6,38

Mai 2021



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Inhalt

Grußwort	3
Aktuelles aus der Pfarrei	
Abschied von Betriebsseelsorger Bernhard Czernek	4
Rückblick auf sieben Jahre Betriebsseelsorge	4
Abschied von Gemeindereferentin Claudia Lamargese	6
„schaut hin“ – der ÖKT digital und dezentral	7
Mai-Andachten in Sankt Margareta	8
Nacht der Lichter am Freitag vor Pfingsten	8
Primiz von Neupriester Matthias Thiel	9
Sonntagvorabendgottesdienste in Sankt Margareta	10
Neues aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)	10
Man gönnt sich ja sonst Nichts	12
Gottesdienste	14
Aktuelles aus den Ortsgemeinden	20
Veranstaltungen	25
Regelmäßige Termine	27
Einrichtungen und Ansprechpartner	28
Impressum	32

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

Grußwort



Der Dauerausnahmезustand im zweiten Jahr der Corona-Pandemie zehrt an den Nerven – das geht sicher vielen so. Wie gut, dass die Älteren jetzt Zug um Zug geimpft werden und zumindest Gottesdienste stattfinden können.

Für manches haben wir Ersatzlösungen und neue Formen entwickeln können. Diese Zeilen schreibe ich im Homeoffice. Mindestens zwei Tage die Woche arbeite ich inzwischen von Zuhause. Digitalisierung und Neue Medien sind das Zauberwort in dieser Zeit. Das gilt auch für den 3. Ökumenischen Kirchentag hier in Frankfurt (S. 7). Folgen Sie seinem Motto „schaut hin“ und nehmen Sie teil. Diesmal ist der Platz am eigenen Bildschirm sicher und kein Veranstaltungsraum wegen Überfüllung geschlossen.

Stichwort Neue Medien: Kennen Sie schon den YouTube-Kanal unserer Pfarrei Sankt Margareta? Wussten Sie, dass dort seit März letzten Jahres insgesamt 135 Videos eingestellt worden sind? Sie finden dort sehr viele Videobeiträge aus der Kinderkirche und den Kitas unserer Pfarrei, aber auch Impulse für Erwachsene. Das in der letzten Zeit meist gesehene Video ist die Emmausgeschichte vom Ostermontag letzten Jahres mit inzwischen fast 1000 Aufrufen.

Wenn Sie unseren Kanal nicht kennen: unbedingt anschauen! Die Beiträge der Kinderkirche von unserer Kollegin Claudia Lamargese und ihrem kongenialen Kompagnon „Wolly“ sind ein Erlebnis – auch für Erwachsene (zumindest für diejenigen, die mit einem Schmunzeln das Kind in sich bewahren wollen; siehe Mt 18,3).

Umso schwieriger ist es nun für uns alle, dass Claudia und Wolly nun beide „Tschüss“ gesagt haben (auch per Video; siehe S. 6), um sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Selbst wenn sich die Wiederbesetzung der Stelle im Pastoralteam zum Herbst bereits abzeichnet, eines wissen wir doch sehr wohl: mit ihrer unkonventionellen, unmittelbaren, zugewandten und zugleich charmanten Art ist Claudia für uns alle einfach nicht zu ersetzen ...

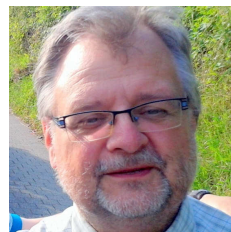
Doch es gilt voraus zu schauen und die Zukunft von Pfarrei und Gemeinden aktiv zu gestalten, mit manch kleinen und großen Projekten wie z. B. den Mini-Gottesdiensten via Zoom, die durchaus als eine Erfolgsgeschichte in der Pandemie gewertet werden können (S. 20) oder dem KIS-Projekt, das nun mit einem eigenen Ausschuss in seine zweite Phase einsteigt (S. 10).

Franz-Karl Klug, Pastoralreferent

Aktuelles aus der Pfarrei

Sankt Margareta

Abschied von Betriebsseelsorger Bernhard Czernek



Der Betriebsseelsorger für den Frankfurter Westen, Herr Bernhard Czernek, wird im Rahmen der Eucharistiefeier am Sonntag, 2. Mai um 19:00 Uhr in der Kirche St. Josef in Höchst verabschiedet.

Bernhard Czernek, der diese Aufgabe seit sieben Jahren im Auftrag des Diözesanverbandes der KAB wahrnahm, geht im Mai 2021 in den Ruhestand. In den vergangenen Jahren hat er den Gottesdienst zum Patrozinium der Gemeinde „St. Josef, der Arbeiter“ (1. Mai) mehrfach gestaltet. Er wird in diesem Gottesdienst, dem Pfarrer Rolf Glaser vorstehen wird, von Vertreter*innen der KAB verabschiedet. Der Schwerpunkt seines Wirkens lag im Industriepark Höchst, der auf dem Gebiet der Pfarrei Sankt Margareta liegt. Deshalb dankt die Pfarrei Sankt Margareta Herrn Czernek für seinen Einsatz, mit dem er in einer jahrzehntelangen Tradition der Betriebsseelsorge Höchst der Pfarrei St. Josef stand. In einem eigenen Beitrag in dieser Ausgabe des „ausBlick“ gibt er einen Überblick zu seiner Arbeit.

In welcher Weise die Arbeit der Betriebsseelsorge Höchst weitergeführt werden kann, wird in nächster Zukunft zu klären sein.

Rückblick auf sieben Jahre Betriebsseelsorge

Vor sieben Jahren, am 1. Februar 2014 durfte ich die Stelle des Betriebsseelsorgers für den Industriepark Höchst antreten. Für mich, der ich mit normaler Gemeindeseelsorge vertraut war, war sie eine Herausforderung, denn hier geht es nicht um Gebete, Gottesdienste oder gar Spendung der Sakramente, vielmehr gilt es, dem Auftrag Jesu nachzukommen, zu den Menschen zu gehen, Freude und Leid mit ihnen zu teilen, und dafür zu sorgen, dass jedem Recht und Gerechtigkeit widerfährt. Gemäß dem Lobgesang Mariens, dem Magnificat, gilt es, den großen Gott als den Barmherzigen zu verkünden,



der den Kleinen beisteht. In der Betriebsseelsorge geht es vornehmlich um die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, unabhängig ihrer Religion oder Konfession. Es geht um Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Betriebsräten. Mit den Arbeiterpriestern und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) ist sie ein Standbein der Kirche für den arbeitenden Menschen und Einsatz für seine Rechte. Anders als die anderen Bereiche der Kategorialseelsorge steht sie in keinem Vertragsverhältnis mit entsprechenden Trägern, sondern kommt „von außen“, steht also „unten“, näher bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Einige Höhepunkte durfte ich in dieser Zeit erleben, so die Solidaritätsaktion für die Firma Sandoz, für die ich Juli 2015 in Gottesdiensten und kirchlichen Gremien 206 Solidaritätsunterschriften sammelte, sowie für Sanofi mit der Übergabe einer Solidaritätserklärung am 1. Mai 2017 auf dem Römerberg. Mit Verdi zusammen und der evangelischen Kirche setzen wir uns vehement für den Erhalt des arbeitsfreien Sonntags ein, das Gesetz dazu wurde am 3. März dieses Jahres 1700 Jahre alt. Dazu gestaltete ich den sonntäglichen Gottesdienst an diesem Tag vor zwei Jahren mit einer gereimten Predigt mit in St. Josef. Neben der Allianz für den freien Sonntag auf hessischer Ebene gründeten wir die Regionale Allianz Frankfurt-Rhein-Main mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Matthäuskirche am 12. Juni 2016.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Gestaltung des Patroziniums am 1. Sonntag im Mai in St. Josef, so wie jetzt am 2. Mai um 19 Uhr.

Ein Höhepunkt war der Tag der menschenwürdigen Arbeit, als am 6. Oktober 2018 uns eine große KAB-Gruppe aus dem Bistum Mainz besuchte und in der neu eröffneten Altstadt die Arbeitsplätze dort in Augenschein nahm. Dabei durfte ich zusammen mit Rektor Dr. Scholz den Festgottesdienst im Dom gestalten. Weitere Einsätze zu diesem alljährlich stattfindenden Tag waren 2017 in St. Kilian und die letzten beiden Jahre in St. Michael.

Am 14. Dezember 2017 besuchte Bischof Reginaldo aus Brasilien den Industriepark und interessierte sich in der Ausbildungsfirma Provadis für die Zukunftsperspektiven der jungen Leute. Am 31. August 2018 visitierte unser Bischof Dr. Georg Bätzing den Industriepark und hinterließ bei der Geschäftsleitung und den Betriebsräten einen nachhaltigen positiven Eindruck.

Im Advent 2019 gestaltete ich in Sindlingen ein Adventsfenster in der Nähe von Tor West des Industrieparks.

Auch wenn dank guter Arbeit der Betriebsräte und der Gewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie (IGBCE) die Situation im Industriepark einigermaßen zufriedenstellend ist, gibt es immer noch genug prekäre Situationen in Frankfurt und darüber hinaus. Deshalb hat die Abteilung Kirchenentwicklung des Bischöflichen Ordinariats eine volle Stelle eingerichtet und ausgeschrieben: „Arbeitswelt und Kirche“.

Danken darf ich allen, die mir in den Gemeinden, der Stadtkirche und der KAB zur Seite standen. Für mich geht die offizielle Arbeit am 30. April dieses Jahres durch meine Verrentung zu ende. Hin und wieder habe ich aber vor, noch in Erscheinung zu treten. Der Person, die in dieser neu beschriebenen Stelle auch meine Dienste weiterführen wird, wünsche ich schon jetzt ein gutes, von Gott gesegnetes Wirken. Im Gebet bleiben wir verbunden!

Ihr Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger



Abschied von Gemeindefereferentin Claudia Lamargese

Aufgrund der auch an Ostern noch sehr angespannten Lage in der Corona-Pandemie wurde die Verabschiedung von Gemeindefereferentin Claudia Lamargese auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Es ist nun geplant, sie im Rahmen der Eucharistiefeier am Sonntag, 13. Juni um 11:00 Uhr in der Kirche St. Dionysius in Sindlingen zu verabschieden. Wenn es die

Situation zulässt, soll es im Anschluss die Möglichkeit geben, sich bei einem Glas Sekt oder Saft noch zu begegnen und von Frau Lamargese zu verabschieden.

Ciao, Claudia, pace e bene

„schaut hin“ – der ÖKT digital und dezentral

„schaut hin“ – diese Aufforderung aus Markus 6,38 ist das Leitwort des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 (ÖKT).

Die „Heimatstadt“ des ÖKT ist Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm digital übertragen. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt über die Webseite **www.oekt.de**.

Den spirituellen Auftakt bildet am 13. Mai um 10.00 Uhr der Fernsehgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Am Freitag folgt eine Festveranstaltung mit einem kulturellen Event im Anschluss.

Thematisch interessant wird es dann am Samstag, wenn zwischen 9.00 und 17.00 Uhr das digitale Programm von spannenden Orten in Frankfurt gestreamt wird. Hier sind Sie eingeladen: zu Begegnung im Netz und zum aktiven Einbringen in Onlineveranstaltungen. Der Samstagabend gehört den Gottesdiensten, die auch in zwei unserer Gemeinden ökumenisch gefeiert werden. Abgerundet wird der Tag wiederum mit einem liturgisch-kulturellen Event, bei dem Kunstschaffende aus der Region ganz besonders im Rampenlicht stehen werden. Den spirituellen Schlusspunkt setzt am Sonntag, 16. Mai 2021 um 10.00 Uhr der Schlussgottesdienst – vor spannender Kulisse ebenfalls im Fernsehen live übertragen.



Ein Blick auf die Themenschwerpunkte

Glaubens- und Vertrauensfragen, die Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Verantwortung in einer globalisierten Welt – diese wichtigen Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des ÖKT. Rund 50 Veranstaltungen werden dazu am Samstag digital angeboten: von Bibelarbeiten über Hauptvorträge und Podiumsveranstaltungen bis hin zu partizipativen Formaten und Online-Workshops spannt sich der Bogen. So schauen wir auf das Hier und Jetzt und gestalten die Welt von morgen mit. Weil auch Begegnung wichtig ist, schaffen wir digitale Räume des Beisammenseins. Hier soll spürbar werden, dass wir alle Teil einer ökumenischen Bewegung und eines großen Fests des Glaubens sind.

Der 3. Ökumenische Kirchentag wird anders als geplant. Aber er bleibt vielfältig, relevant und verbindend. Schauen Sie hin? Sie sind herzlich eingeladen!

Mai-Andachten in Sankt Margareta

„Im Maien hebt die Schöpfung an, zu Blühen und zu Singen :..“

Mit diesem alten Marienhymnus möchten wir Sie zu unseren Mai-Andachten in unsrer Pfarrei einladen. Die Maiandachten werden in den verschiedenen Gemeinden gefeiert. Die genauen Termine finden Sie in unserer Gottesdienstordnung.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam den Marienmonat mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Justinus, Höchst eröffnen und erstmals beenden. Die Eröffnungsandacht ist am Samstag, 1. Mai um 19:30 Uhr und wird vom Liturgieausschussvorsitzenden zusammen mit Pfarrer Frank Fieseler gestaltet.

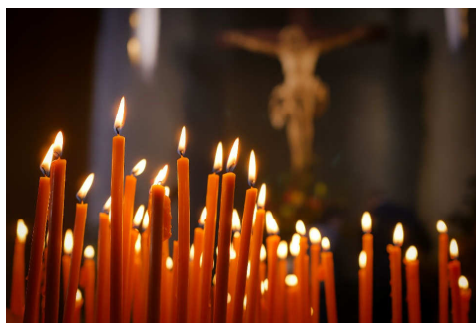
Die Abschlussandacht ist am Sonntag, 30. Mai um 19:30 Uhr und wird von einer Frauengruppe aus unserer Pfarrei gestaltet.

Wir bitten um Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro oder über die Website der Pfarrei.

Johannes Kipping, Co-Vorsitzender Liturgieausschuss



Nacht der Lichter am Freitag vor Pfingsten



Am Freitag, den 21. Mai kurz vor dem Pfingstfest, laden wir Sie zu einer einstündigen „Nacht der Lichter“ in der Kirche St. Josef, Höchst, ein.

Sie sind eingeladen, zu den – eingespielten – meditativen Gesängen aus Taizé und Kerzenschein zur Ruhe zu kommen. Nehmen Sie sich Zeit und geben Sie Gott und dem Heiligen Geist Raum in Ihrem Alltag. Stimmen Sie sich ein in das Fest des Heiligen Geistes, der uns jeden Tag aufs Neue Mut und Kraft gibt.

Sie sind eingeladen, sich ab 20:45 Uhr einzustimmen. Der Gottesdienst beginnt um 21:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung zur „Nacht der Lichter“ bis Mittwoch, 19. Mai um 15:00 Uhr telefonisch im zentralen Pfarrbüro oder online.

Johannes Kipping, Co-Vorsitzender Liturgieausschuss

„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott !“



Unter diesen Weihespruch aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper (Phil 4,6) findet am 22. Mai, 10:00 Uhr, im Hohen Dom zu Limburg die Priesterweihe von Matthias Thiel und drei weiteren Weihelikandidaten statt. Die Weihe wird von Bischof Dr. Georg Bätzing durch Handauflegung und Gebet vollzogen. Der Gottesdienst kann über die Homepage des Bistums – www.bistumlimburg.de – miterlebt werden.

Matthias Thiel entstammt der Pfarrei Sankt Margareta und der Gemeinde St. Johannes Apostel in Unterliederbach. Dort ist er vor knapp 40 Jahren aufgewachsen. Über die Kinderaktivitäten der Gemeinde, vor allem das Kinderzeltlager, fand er Interesse an Kirche. So wurde er Messdiener und blieb es fast 35 Jahre lang. In jungen Jahren engagierte er sich bei der Vorbereitung von Jugendgemeindegottesdiensten, Andachten und der liturgischen Nacht. Natürlich war er auch Gruppenleiter im Zeltlager und bei anderen Freizeiten. Später wurde er Kommunionhelfer und dann auch Wortgottesleiter. Er war Jugendsprecher, langjähriges PGR-Mitglied und auch in der Stadtversammlung der Frankfurter Katholiken aktiv.

Nach einer Ausbildung zum Gärtner und Meister und langjähriger Berufserfahrung beim Grünflächenamt Frankfurt entschied er sich als Spätberufener am Priesterseminar St. Lambert Theologie zu studieren. Nach erfolgreichem Studium wurde er vor einem Jahr zum Diakon geweiht.

Matthias Thiel wird am Pfingstsonntag, 23. Mai, 11:00 Uhr in St. Johannes Ap. seine Primiz feiern. Nach der Dankandacht um 17:00 Uhr besteht auch die Möglichkeit des Einzelsegens. Aufgrund der Platzbeschränkung in der Kirche werden nur wenige bei der Primiz teilnehmen können. Deshalb freuen wir uns, dass Matthias Thiel am 25. Juli, 11:00 Uhr eine Nachprimiz für die Pfarrgemeinde Sankt Margareta und die Ortsgemeinde St. Johannes Ap. feiert. Näheres hierzu finden Sie im ausBlick Juli. Des Weiteren wird er auch am 3. September, 18:00 Uhr eine Nachprimiz in der Kirche im Grünen feiern.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Gottesdiensten an. Herzliche Einladung, Matthias Thiel im Gebet bei diesem wichtigen Lebensabschnitt zu begleiten. Wir gratulieren Matthias Thiel zu seiner Entscheidung und wünschen ihm Gottes reichen Segen.

Pfarrer Martin Sauer, Pfarrei Sankt Margareta
Stefan Hecktor, für die Gemeinde St. Johannes Apostel

Sonntagvorabendmessen in Sankt Margareta

Aufgrund der Corona Pandemie finden zurzeit in der Kirche St. Kilian in Sindlingen weiterhin keine Gottesdienste statt. Normalerweise feiern wir dort samstags abends einen Vorabendgottesdienst zum Sonntag für die Pfarrei. Derzeit findet am ersten Samstag um 18:00 Uhr eine Vorabendmesse in St. Bartholomäus für die Pfarrei statt, am zweiten Samstag in St. Dionysius, am dritten Samstag in St. Michael und am vierten Samstag in St. Johannes Apostel. Am 5. Samstag eines Monats wird in St. Johannes Apostel und in St. Michael um 18:00 Uhr das wöchentliche Abendlob gefeiert.

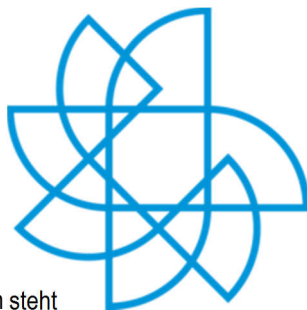
Neues aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)

PGR-Sitzung am 15. März

In dieser Sitzung stand das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ im Mittelpunkt der Diskussion. Eine grundlegende Frage dabei war, warum wir als Pfarrei Öffentlichkeitsarbeit betreiben und was wir genau vermitteln wollen. Für wen machen wir Öffentlichkeitsarbeit? Ausgehend von der Frage der verschiedenen Medien, die wir einsetzen, wurde der rundBlick genauer betrachtet. Das Medium steht seit seiner Erstausgabe im Jahr 2018 immer wieder in der Kritik.

Daher war es notwendig, sich zu vergewissern, wen die Pfarrei mit diesem Magazin ansprechen will und welche Themen hineingehören. Auch die Kosten wurden geprüft. Letztlich war zu klären, ob überhaupt, und wenn ja, wie der rundBlick fortgeführt werden kann. Nach einer intensiven Diskussion kristallisierte sich heraus, dass eine Mehrheit des PGR den rundBlick für den regelmäßigen „stillen“ Kontakt zu allen Mitgliedern der Pfarrei für notwendig erachtet. Auch die Themenauswahl mit dem jeweiligen Schwerpunktthema in jeder Ausgabe soll so beibehalten werden. Allerdings wird er ab 2021 aus Kostengründen nur noch einmal im Jahr erscheinen. Offen bleibt, ob es weiterhin noch eine Pfingstausgabe in einer anderen Form geben kann. Dies wird der Öffentlichkeitsausschuss klären.

Weitere Themen: Der Liturgie-Ausschuss bearbeitet derzeit das Gottesdienstkonzept mit Blick auf besondere Gottesdienste der Pfarrei, Pfarrei weite Mai-Andachten und neuen gottesdienstlichen Formen.



Mit der „Kirche im Grünen“ freuen wir uns über einen Preis bei der Aktion „Glück vor der Tür“. Damit erhalten Frankfurter Schulen und Kitas 250 bepflanzte Blumenkübel.

Bistumsseitig wurde eine Strategieguppe für Schöpfungsverantwortung gegründet, die bis Mitte des Jahres für das Bistum ein Konzept erstellen soll, wie Nachhaltigkeit, Bewahrung der Schöpfung und globale soziale Gerechtigkeit im Bistum eine stärkere Berücksichtigung erfahren kann.

Und nicht zuletzt gibt es Informationen zum ökumenischen Kirchentag. Dieser wird nun rein digital stattfinden, das Programm wird im April veröffentlicht.

Stefan Abel, PGR-Vorsitzender

PGR-Sitzung am 24. März – Gründung des KIS-Ausschusses

In seiner letzten Sitzung am 24. März hat sich der PGR intensiv mit dem Thema der Kirchlichen-Immobilien-Strategie – kurz KIS – beschäftigt. Aufgrund der langfristig immer geringer werdenden Einnahmen der Kirche wird die Unterhaltung der Gebäude der Pfarreien schwieriger, bzw. in vielen Fällen auch unmöglich. So sind die Pfarreien gezwungen, ihren gesamten Gebäudebestand auf den Prüfstand zu stellen.

Dies beinhaltet drei Schritte: Erfassen – Bewerten – Zukunft sichern. In dem ersten Schritt wird zunächst geschaut, welche Gebäude eine Pfarrei besitzt und wie der bauliche Zustand ist. Damit soll das mittel- und langfristige Investitionsvolumen für den Erhalt der Gebäude ermittelt werden. In dieser Bewertung wird auch vermerkt, wenn Gebäude aufgrund der schlechten Bausubstanz nicht mehr gehalten werden können. In der Phase der Erfassung wird zudem die Nutzung der einzelnen Gebäude erfasst.

Dieser erste Schritt ist in den letzten zwei Jahren zu großen Teilen umgesetzt worden und die Ergebnisse wurden im PGR präsentiert. In den Phasen zwei und drei gilt es nun innerhalb der nächsten Jahre zu klären, welche Gebäude unbedingt erhalten bleiben und wie mit jenen Gebäuden zu verfahren werden soll, die finanziell nicht haltbar sind.

Um diesen Prozess umzusetzen, hat der PGR einen Ausschuss gegründet, der die weiteren Phasen begleiten wird. Dieser Ausschuss ist mit Personen aus allen wichtigen Bereichen der Pfarrei sowie verschiedener Fachkompetenzen, wie der eines Architekten, besetzt.

Parallel zu dieser Umsetzung von KIS wird der PGR mit allen Gremien und dem Pastoralteam eine Zukunftsvision mit einer Ausrichtung der Pfarrei entwickeln, die für die Planung der Gebäudenutzung maßgeblich ist. Der Start dazu ist im Herbst geplant.

Stefan Abel, PGR-Vorsitzender

Man gönnt sich ja sonst Nichts



Schöpfungsgottesdienst des Netzwerks Frankfurter Eine-Welt-Gruppen in der Kirche im Grünen in Frankfurt-Höchst

(natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mundschutz)

Unter diesem Motto fand am 27. März nach einem kurzen „Pilgerweg“ durch Frankfurt-Höchst in der Kirche im Grünen ein Schöpfungsgottesdienst statt, zu dem das Netzwerk Frankfurter Eine-Welt-Gruppen eingeladen hatte. In einer „10-Punkte Challenge“ werden Anregungen gegeben, wie man in seinem persönlichen Alltag zur Bewahrung der Schöpfung beitragen kann und gleichzeitig mehr Lebensqualität gewinnt.

Während man die Stationen des „Pilgerwegs“ zur 10-Punkte-Challenge abließ, musste man angesichts der Trockenheit der letzten Jahre unwillkürlich an das afrikanische Sprichwort denken: „Wenn der Himmel weint, dann lacht die Erde“.

Zum Schöpfungsgottesdienst in der Kirche im Grünen angekommen, schien dann wieder die Sonne. Bei Klängen aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ gemischt mit dem Vogelgezwitscher in den Bäumen wurde bewusst, wie wundervoll Gottes Schöpfung ist. Eine Schöpfung, die durch unser menschliches Wirtschaften existentiell bedroht ist.

Thomas Schmidt, Pfarrer aus dem pastoralen Raum Griesheim, Nied, Gallus spannte den Bogen von der Schöpfungsgeschichte der Bibel und dem ausführlichen Loblied der Israeliten auf den Schöpfer im Psalm 104, über die „Ehrfurcht vor dem Leben: dem Erleben des anderen Lebens in dem eigenen“, wie es Albert Schweitzer auf den Punkt brachte, bis zu Papst Franziskus, der für jeden Christen eine Verpflichtung darin sieht, auch in den kleinen alltäglichen Handlungen für die Schöpfung zu sorgen und dies zu seinem Lebensstil zu machen.

„Eine solche Verhaltensänderung gibt das Gefühl der eigenen Würde zurück, führt zu einer größeren Lebenstiefe und schenkt uns die Erfahrung, dass das Leben in dieser Welt lebenswert ist“ (Laudato Si. 212). Und damit sind wir beim Motto der 10-Punkte-Challenge: „Gönn dir was: Mach mit bei der Bewahrung der Schöpfung!“

In kleinen Gruppen wurden während eines kurzen Spaziergangs durch die Kirche im Grünen die Anregungen aus den einzelnen Stationen des Pilgerwegs zu den 10 Challenge Punkten sowie die eigenen Erfahrungen ausgetauscht. Es wurde deutlich, wie schwer es ist, sein Verhalten, seinen Lebensstil, zu ändern: Angefangen vom Versuch auf Plastikverpackung zu ver-



zichten, Strom zu sparen, schlank zu heizen, bis hin zum klugen Einkaufen im Unverpackt-Laden und einem cleveren Essen mit Verzicht auf Fleisch wurde deutlich, dass die Veränderung der „kleinen alltäglichen Handlungen“ alles andere als einfach ist. Es wurde auch klar, dass durch individuelle Verhaltensveränderungen allein der Klimawandel nicht aufgehalten werden kann. Es sind jedoch kleine Schritte in die richtige Richtung nötig, Trendsetter zu werden, damit sich immer mehr Menschen auf diesen Weg machen, und es irgendwann mal zur „Normalität“ wird. Dann kommt auch die Politik nicht mehr daran vorbei, Regelungen aufstellzustellen und Maßnahmen zu ergreifen, um wirklich mit effektivem Klimaschutz Ernst zu machen.

„He's got the whole world in his hands“ klang es hoffnungsvoll und Mut machend aus dem Lautsprecher: Es kommt auf uns an, aber glücklicherweise hängt nicht alles von uns ab.

Als die Sonne allmählich am Horizont verschwand, ging man nach einem gemeinsamen Vater unser und dem Segen auseinander, jede und jeder versehen mit einem Tütchen Wildblütensamen zur Bewahrung der Artenvielfalt und bestärkt, die Bewahrung der Schöpfung für uns und in unserer Gesellschaft zur Normalität werden zu lassen.

Dr. Dr. Oswald Bellinger

Gottesdienste

5. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Ortsgemeinde

!	Sa.	01.05.	18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier
!			18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob
!			18:00	St. Michael	Abendlob
!			19:30	St. Justinus	Eröffnung der Maiandachten für die Pfarrei
!	So.	02.05.	09:15	St. Michael	Eucharistiefeier mit Totengedächtnis für Hannelore Schwinger
			09:30	St. Justinus	Eucharistiefeier der Spanischen Gemeinde
!			11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier + Theo Stappert
!			11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
!			19:00	St. Josef	Eucharistiefeier zum Patrozinium der Gemeinde St. Josef und Verabschiedung von Betriebs- seelsorger Bernhard Czernek mit Totengedächtnis für Stanko Dukic, Lebende Ingrid Sauerwald
	Di.	04.05.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier Kollekte für Brasilien + Benedetto Fiovo
			17:30	St. Dionysius	Rosenkranzgebet
			17:30	St. Johannes Ap.	Rosenkranzgebet
			18:00	St. Dionysius	Requiem für die Verstorbenen des Monats April aus Sindlingen und Zeilsheim Kollekte für die Pfarrei
	Mi.	05.05.	09:00	St. Johannes Ap.	Wortgottesfeier
			09:00	St. Michael	Eucharistiefeier anschl. Rosenkranzgebet ++ Stifter d. Frühmesserei Nikolaus Fay u. Familie

Do.	06.05.	09:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier Kollekte für die Pfarrei ++ Johann Anton Baum, Eltern und Geschwister
		17:30	St. Johannes Ap.	Eucharistische Anbetung / Andacht
		18:00	St. Johannes Ap.	Maiandacht
		19:30	St. Bartholomäus	Maiandacht
Fr.	07.05.	09:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier Kollekte für die Ortsgemeinde
		18:00	St. Michael	Maiandacht
Sa.	08.05.	14:00	St. Johannes Ap.	Taufe von Adriana Morlisin Martin

6. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

!	Sa.	08.05.	18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier
!			18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob
!			18:00	St. Michael	Abendlob
!	So.	09.05.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier + Helene Sajonz und Angehörige
!			09:15	St. Justinus	Eucharistiefeier
!			11:00	St. Dionysius	Kinderwortgottesdienst im Saal
!			11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier + Barbara Hohmann
!			11:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Taufe von Maximilian Girrulat
Di.	11.05.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier Kollekte für Brasilien	
		17:30	St. Dionysius	Rosenkranzgebet	
		17:30	St. Johannes Ap.	Rosenkranzgebet	
		18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier	

	Mi.	12.05.	09:00	St. Michael	Eucharistiefeier anschl. Rosenkranzgebet
!			19:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier als Vorabendmesse für die Pfarrei zu Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt - Kollekte für die Pfarrgemeinde

!	Do.	13.05.	09:15	St. Michael	Eucharistiefeier
!			11:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt der Gemeinden St. Bartholomäus und St. Dionysius-St. Kilian ++ Familien Kärcher, Wolf und Schirmer
!			11:00	St. Justinus	Eucharistiefeier mit der Stiftergemeinschaft Justinuskirche Kollekte für die Stiftergemeinschaft
!			11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier mit Feier der Kirchweih
	Fr.	14.05.	09:00	St. Johannes Ap.	Wortgottesfeier
			18:00	St. Michael	Maiandacht
!	Sa.	15.05.	18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob zum ÖKT
!			18:00	St. Michael	Ökumenischer Gottesdienst aus Anlass des ÖKT
			19:00	Zeilsheim	Ökumenischer Abend mit Gottesdienst und Tischgemeinschaft auf dem Detmolder Platz

7. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Pfarrei

!	So.	16.05.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier
!			09:15	St. Michael	Wortgottesfeier
			10:00	St. Bartholomäus	Gottesdienst für die Kleinen via ZOOM *)
!			11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier
!			11:00	St. Justinus	Eucharistiefeier + Prof. Dr. Anton Schindling

!	So.	16.05.	11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
	Di.	18.05.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier Kollekte für Brasilien nach Meinung der Stifter
			17:30	St. Dionysius	Rosenkranzgebet
			17:30	St. Johannes Ap.	Rosenkranzgebet
			18:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier
	Mi.	19.05.	09:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
			09:00	St. Michael	Eucharistiefeier anschl. Rosenkranzgebet
	Do.	20.05.	09:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier Kollekte für die Pfarrei
			18:00	St. Johannes Ap.	Maiandacht
			19:30	St. Bartholomäus	Maiandacht
	Fr.	21.05.	09:00	St. Johannes Ap.	Wortgottesfeier
			18:00	St. Michael	Maiandacht
			20:45	St. Josef	Nacht der Lichter
	Sa.	22.05.	14:00	St. Justinus	Taufe von Sophia Costa
			16:00	St. Bartholomäus	Taufe von Ruby Desiree Prill

Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes - Kollekte fuer RENOVABIS

!	Sa.	22.05.	18:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier mit Totengedenken
!			18:00	St. Michael	Abendlob
!	So.	23.05.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier
!			09:15	St. Justinus	Eucharistiefeier
!			11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier
!			11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier zur Primiz von Neupriester Matthias Thiel

!	So. 23.05.	11:00	St. Michael	Ökumenischer Gottesdienst
!		17:00	St. Johannes Ap.	Pfingstvesper zur Primiz von Neupriester Matthias Thiel mit Spendung des Primizsegens

Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche - Kollekte für die Pfarrgemeinde

!	Mo. 24.05.	09:15	St. Justinus	Eucharistiefeier
!		11:00	St. Bartholomäus	Wortgottesfeier
!		11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier
!		11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
!		11:00	St. Michael	Eucharistiefeier
	Di. 25.05.	08:00	St. Josef	Eucharistiefeier, Kollekte für Brasilien
		17:30	St. Johannes Ap.	Rosenkranzgebet
	Mi. 26.05.	09:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
		09:00	St. Michael	Eucharistiefeier anschl. Rosenkranzgebet ++ Familie Myrzik und Mokry
		19:30	St. Michael Krypta	Atempause am Mittwoch
	Do. 27.05.	09:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier Kollekte für die Pfarrei
		18:00	St. Johannes Ap.	Maiandacht
		19:30	St. Bartholomäus	Maiandacht
	Fr. 28.05.	09:00	St. Johannes Ap.	Wortgottesfeier
		18:00	St. Michael	Maiandacht
	Sa. 29.05.	15:00	St. Justinus	Trauung Enrice und Kerstin Perez Garcia

Dreifaltigkeitssonntag - Kollekte für die Pfarrei

!	Sa. 29.05.	18:00	St. Johannes Ap.	Abendlob
!		18:00	St. Michael	Abendlob

!	So. 30.05.	09:15	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier ++ Karl Herrmann und Bernd Schneider
!		09:15	St. Michael	Eucharistiefeier
!		11:00	St. Dionysius	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst + Theo Stappert
!		11:00	St. Justinus	Eucharistiefeier
!		11:00	Kirche im Grünen	Familiengottesdienst "Zeit der Aussaat" anschl. Frühlingsauftakt
!		11:00	St. Johannes Ap.	Eucharistiefeier
!		19:30	St. Justinus	Abschluss der Maiandachten für die Pfarrei

Das letzte Wort hat bei uns die Homepage ...

In der momentanen Situation haben gedruckte Medien oftmals eine kurze Halbwertszeit. Dies ist uns bewusst. Daher möchten wir Sie gerne ermutigen, regelmäßig auf unserer Homepage die neusten Informationen über alle online Angebote, sowie zu stattfindenden Präsenzgottesdiensten und Veranstaltungen zu entnehmen.

Anmeldeschlusstermine

- ! In der Regel ist für die Wochenendgottesdienste der Anmeldeschluss am jeweiligen Freitag davor um 15:00 Uhr.

*) Wer am ZOOM-Gottesdienst am 16. Mai um 10:00 Uhr teilnehmen möchte, melde sich bitte an folgende Mailadresse: schroeder_uli@yahoo.de.
Dann werden die Zugangsdaten zugesandt.

Pfingstaktion von Renovabis

Die deutschen Bischöfe bitten Sie herzlich:
Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.




ost und West in
gemeinsamer Verantwortung
für die Schöpfung

PFINGSTKOLLEKTE am 23. Mai 2021
LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Aktuelles aus den Ortsgemeinden

St. Bartholomäus – Zeilsheim

Mini-Gottesdienste in der Pandemie

Der letzte richtige Mini-Gottesdienst war im Februar 2020. Um Weihnachten herum war die Sehnsucht nach einem Mini-Gottesdienst so groß, dass wir das Experiment Zoom-Gottesdienst wagten. Anfangs waren wir skeptisch wie es für kleine Kinder sein wird, in einem virtuellen Gottesdienst mitzumachen. Wir versuchten ihn daher genauso zu gestalten wie sonst auch. Es sollte kleine Bastelaktionen geben, dafür verteilten wir einige Tage vor den Gottesdiensten Päckchen an die etwa zehn angemeldeten Kinder. Am ersten Advent lief das Experiment an und wir erhielten viel Lob. Die Kinder hatten viel Spaß, auch beim gemeinsamen Singen und Musizieren. Das rituelle Anfangslied „Gottes-

liebe ist so wunderbar“ wurde seit den virtuellen Gottesdiensten nämlich instrumental (auch mit Kochtopf und Löffel) von den Kindern begleitet. Es war zwar kein gemeinsames Singen, da es zeitverzögert ankam, aber es machte viel Spaß.

So kam es, dass wir nach Weihnachten in unseren regelmäßigen Rhythmus zurückkehrten und uns nun alle vier Wochen virtuell zum Singen, Beten und Basteln treffen. Auch in der Karwoche trafen wir uns via Zoom - zum gemeinsamen Abendmahl und einer Fußwaschung sowie an Kar-

freitag und Ostermontag.

Zudem hatten die Kinder in der Fastenzeit die Möglichkeiten unseren Ostertisch in der Kirche zu gestalten. Sie bekamen kleine Aufträge, passend zu einem Kinderkreuzweg, den sie verpackt in Briefumschlägen in der Kirche abholen konnten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Gottesdienste auf Distanz kein wirklicher Ersatz sind, sich die Familien aber gut darauf einlassen können und es ist besser als nichts.

Karoline Kreutner



Ökumenischer Abend

Herzlich laden wir Sie zu einem ökumenischen Abend mit Gottesdienst – im Rahmen des 3. ÖKT – am Samstag, 15. Mai, 19:00 Uhr auf dem Detmolder Platz ein.

Da der 3. ÖKT in diesem Jahr wegen der Corona Pandemie fast ausschließlich digital stattfindet, wollen wir aber mit unserem Gottesdienst ein ökumenisches Zeichen in Zeilsheim setzen und gemeinsam Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst wird von der ACK Zeilsheim vorbereitet.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus statt.

Alle Informationen zum 3. ÖKT in Frankfurt finden sie auf der Homepage www.oekt.de.

Martin Roßbach, Gemeindereferent

3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13. – 16. Mai 2021

digital und dezentral

50 Jahre im Dienst der Gemeinde

Am 1. Mai begeht Herr Bernd Pichelmann sein goldenes Organisten-Jubiläum für die Gemeinde St. Bartholomäus Zeilsheim. Seit einem halben Jahrhundert bereichert der ehemalige Oberstudienrat für Erdkunde und Musik die Gottesdienste in der Kirche St. Bartholomäus mit seinem Orgelspiel, sei es sonntags in der Messe aber auch bei Taufen, Hochzeiten, Trauergottesdiensten uvm.



Wir danken ihm herzlich für seinen Jahrzehntelangen Dienst als Organist und hoffen, dass er uns noch viele Jahre als unser Organist und Chorleiter erhalten bleibt.

St. Dionysius - St. Kilian – Sindlingen

Fronleichnam im Corona Modus

Am Donnerstag, 3. Juni feiern die Gemeinden Höchst, Sindlingen und Zeilsheim gemeinsam das Fronleichnamsfest. In diesem Jahr findet der Gottesdienst auf den Mainwiesen in Sindlingen statt. Wegen den Corona Hygienemaßnahmen fallen die Prozession und das Pfarrfest in diesem Jahr leider aus.

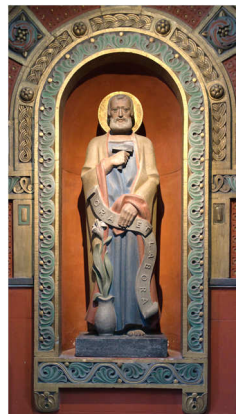
Weitere Informationen finden sie im nächsten ausBlick.



Patrozinium „Josef der Arbeiter“

Am Sonntag 2. Mai feiern wir um 19:00 Uhr in St. Josef das Patronatsfest unserer Kirche.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird Bernhard Czernek als Betriebsseelsorger in unserem Dekanat verabschiedet. (Siehe S. 4)



„Die Wohnung von Jesus pflegen“



Nach über 40 Jahren ist Frau Agate Caic, unsere Reinigungskraft in St. Josef nun endgültig in Rente gegangen. 1974 hatte sie unter Pfarrer Eckert begonnen. Wie sie selbst sagt, war sie immer froh, „die Wohnung von Jesus zu pflegen“. Diese Arbeit ist ihr nie schwer gefallen. Im Laufe der Jahre gab es auch so manche schöne Begegnung mit den Besuchern unserer Kirche. Sie hätte gerne noch weitergemacht, aber im Alter von 71 Jahren ist es auch mal gut aufzuhören. In Zukunft wird sie immer wieder mal gerne bei uns in die Kirche St. Josef zu Besuch kommen.

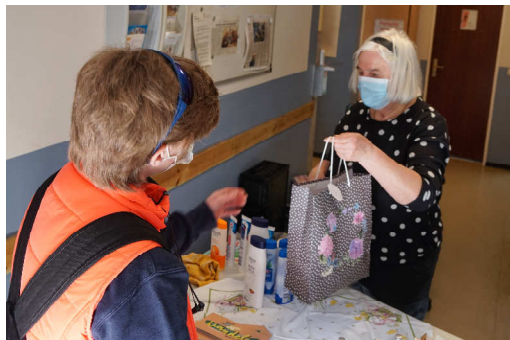
Als Ihre Nachfolgerin hat Frau Caic im März Frau Yemane Roma eingearbeitet. Frau Roma ist bereits als Reinigungskraft im Gemeindebüro St. Bartholomäus angestellt und hat damit ihr Aufgabenfeld in unserer Pfarrei erweitert.

Franz-Karl Klug, Pastoralreferent

Osterspecials in St. Josef

Auch in diesem Jahr sind von Uschi Werr und einem kleinen Team wieder Ostergrüße für diejenigen Senioren, die weitgehend an ihr Zuhause gebunden sind, vorbereitet und bei einem Besuch überreicht worden. Der folgende Dank eines Ehepaares steht hier exemplarisch für alle Empfänger: „Über Ihren österlichen Segensgruß mit ‚Nest‘ freuen wir uns sehr. Besonders das Osterbrot stellt eine Gemeindeverbundenheit dar. Herzlichen Dank, dass Sie an uns denken, und so viele ehrenamtliche Helferinnen die gute Idee umsetzen.“

Auch das Team der Frühstücksstube in der CaJo, die ja seit Oktober nicht mehr öffnen konnte, hat für seine Gäste Ostertüten mit fair gehandelten Schokohasen, Kaffee, bzw. Tee und weiteren guten Gaben eingepackt. Am 29. März wurden diese an der Eingangstür der CaJo von den Teamchefinnen Renate Blendinger und Irmtrud Hickmann an die Gäste übergeben.



St. Johannes Apostel – Unterliederbach

Ökumene in Unterliederbach

3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Am 15. Mai findet um 18:00 Uhr ein Abendlob zum 3. ÖKT in der Kirche St. Johannes Apostel statt.

Am Pfingstmontag, 24. Mai, findet um 18:00 Uhr in der Stephanuskirche eine ökumenische Pfingst-Vesper statt.

Die Anmeldung zur Vesper erfolgt über die evangelische Stephanuskirche.

Thomas Burek, Pastoralreferent

Veranstaltungen in St. Michael

Zu Redaktionsschluss ist weiterhin unklar, ab wann welche Veranstaltungen unserer Gruppen und Kreise wieder in Präsenz stattfinden können. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge, Plakate und Hinweise auf der Homepage.

Ortsausschuss-Sitzung am 6. Mai

Am Donnerstag, 6. Mai trifft sich der Ortsausschuss St. Michael um 20:00 Uhr zu einer weiteren öffentlichen Sitzung. Die Sitzung wird aller Voraussicht nach als Zoom-Konferenz durchgeführt.

Ökumene in Sossenheim - Gottesdienste am 15. und 23. Mai

3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13. – 16. Mai 2021

digital und dezentral

Das Jahr 2021 wurde nicht zuletzt wegen des 3. ÖKT zu einem „Jahr der Ökumene“ ausgerufen. Der Ortsausschuss St. Michael hat seinen Kontakt zum Kirchenvorstand der evangelischen Regengemeinde Sossenheim intensiviert und in einer gemeinsamen Sitzung am 18. März eine vertiefte Zusammenarbeit

vereinbart. Leider konnten die bereits gemeinsam geplanten, ökumenisch gestalteten Aktionen zu den Kar- und Ostertagen wegen der schwierigen Corona-Situation an Ostern nicht durchgeführt werden.

Diese Aktionstage sollen im nächsten Jahr aber nachgeholt werden. Im Rahmen des ÖKT wird am Samstag, 15. Mai um 18:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Agape-Mahl gefeiert. Um die Bedeutung des Miteinanders unserer beiden Sossenheimer christlichen Gemeinden hervorzuheben, wird in diesem „Jahr der Ökumene“ der Ökumenische Gottesdienst zu Pfingsten ausnahmsweise am Pfingstsonntag, 23. Mai um 11:00 Uhr in der Kirche St. Michael stattfinden.

Atempause am Mittwoch

Am Mittwoch, 26. Mai besteht wieder die Möglichkeit sich eine Pause vom Alltag zu nehmen. Mal innerlich durchatmen, zur Ruhe kommen, dreißig Minuten ganz bei sich und bei Gott sein und nichts „zu müssen“.

Die „Atempause am Mittwoch“ beginnt um 19:30 Uhr in der Krypta der Kirche St. Michael (Eingang zur Krypta über die Michaelstraße).

Michael Ickstadt, Pastoralreferent

Veranstaltungen

Sankt Margareta

- | | | |
|------------|-------|---|
| Sa. 01.05. | 11:00 | Öffentliche Führung (St. Justinus) |
| Do. 06.05. | 19:30 | Elternabend der Erstkommunionkinder 2021
(Gemeindehaus St. Dionysius / Saal) |
| Mi. 26.05. | | Sitzung des Pfarrgemeinderates |
| So. 30.05. | 12:00 | Frühlingsauftakt (Kirche im Grünen) |

St. Bartholomäus - Zeilsheim

- | | | |
|------------|-------|---|
| Do. 06.05. | 19:00 | Treffen des AK Mission-Entwicklung-Frieden via Zoom |
| Di. 11.05. | 17:00 | 5. Weggottesdienst der Erstkommunion 2021
(St. Bartholomäus) |

St. Dionysius-St. Kilian - Sindlingen

- | | | |
|------------|-------|---|
| Do. 06.05. | 17:00 | 5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021
(St. Dionysius) |
| Do. 27.05. | 17:00 | 6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021
(St. Dionysius) |
| Sa. 29.05. | 09:30 | Projekttag der Erstkommunionkinder 2020 aus Sindlingen
(St. Dionysius) |
| Sa. 29.05. | 14:30 | Projekttag der Erstkommunionkinder 2020 aus Zeilsheim
(St. Dionysius) |

St. Josef - Höchst

- | | | | |
|-----|--------|-------|--|
| Sa. | 01.05. | 08:00 | Verkauf von Produkten aus fairem Handel auf dem Höchster Markt |
| Mi. | 05.05. | 17:00 | 4. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021 (St. Josef) |
| Mi. | 26.05. | 17:00 | 5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021 (St. Josef) |

St. Johannes Apostel - Unterliederbach

- | | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Di. | 04.05. | 17:00 | 5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021 für die Gruppe 1 (St. Johannes Ap.) |
| Di. | 11.05. | 19:30 | Eine-Welt-Gruppe (via Jitsi) |
| Di. | 18.05. | 17:00 | 6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021 für die Gruppe 1 (St. Johannes Ap.) |
| Mi. | 19.05. | 15:00 | 5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021 für die Gruppe 2 (St. Johannes Ap.) |
| Mi. | 19.05. | 17:00 | 5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021 für die Gruppe 3 (St. Johannes Ap.) |

St. Michael - Sossenheim

- | | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Do. | 06.05. | 20:00 | Ortsausschuss (Saal) |
| Mi. | 19.05. | 19:30 | Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael (via Zoom) |
| Do. | 20.05. | 17:00 | 5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2021 (St. Michael) |

Regelmäßige Termine

St. Bartholomäus – Zeilsheim

So.	12:00	Gottesdienst der Freien evangelischen Gemeinde Zeilsheim, 14-tägig (St. Bartholomäus)
-----	-------	---

St. Dionysius – St. Kilian – Sindlingen

So.	13:00	Ukrainisch-Orthodoxer Gottesdienst, einmal i. M. (St. Dionysius)
-----	-------	--

St. Josef – Höchst

Di.	17:00 – 19:00	Allgemeine Sozialberatung, 2. u. 4. Di. i. M. (CaJo)
Mi.	10:00 ab 12:30	Neuanmeldung für die Frankfurter Tafel e.V. (CaJo) Ausgabe Lebensmittel, Frankfurter Tafel e.V. (CaJo)
Fr.	10:00 ab 12:30	Neuanmeldung für die Frankfurter Tafel e.V. (CaJo) Ausgabe Lebensmittel, Frankfurter Tafel e.V. (CaJo)
So.	07:00	Eritreisch-Orthodoxer Gottesdienst (St. Josef)

St. Michael – Sossenheim

Di.	10:00 – 11:00	Sprechstunde Hilfenetz mit Andrea Seichter (Gemeindebüro)
Do.	13:00 – 14:00	Sprechstunde Hilfenetz mit Markus Haas (Gemeindebüro)

Alle Veranstaltungen finden wegen der unklaren Corona-Lage „unter Vorbehalt“ statt. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall immer nochmal tagesaktuell auf der Homepage bzw. über die Aushänge!

Einrichtungen und Ansprechpartner

Pfarrkirche St. Justinus

Justinusplatz 3, 65929 Frankfurt

Öffnungszeiten:

Fr., Sa., So. 14:00 – 17:00

Zentrales Pfarrbüro

Kath. Pfarrei Sankt Margareta

Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt

Tel. 069 9 45 95 90 00

Fax 069 9 45 95 90 25

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Telefonische Ansprechzeiten:

Mo. 15:00 – 18:00

Di., Mi., Do., Fr. 09:00 – 12:00

Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank eG

DE 20 5019 0000 6002 1024 29

Pfarrer

Martin Sauer

m.sauer@margareta-frankfurt.de

Pfarrgemeinderat

Stefan Abel (Vorsitzender)

Yasemin Stoppel und Laurin Dill

(Stv. Vorsitzende)

Kooperator

Frank Fieseler, Pfr.

Tel. 069 9 45 95 90 00

f.fieseler@margareta-frankfurt.de

Pastoralreferentin

Bettina Ickstadt

Tel. 069 15 04 94 51

b.ickstadt@margareta-frankfurt.de

Subsidiare

Wolfgang Steinmetz, Pfr. i. R.

Tel. 069 34 15 41

Albert Seelbach, Pfr. i. R.

Tel. 069 22 22 04 80

Verwaltungsleiter

Ulrich Hock

Tel. 069 9 45 95 90 16

u.hock@bo.bistumlimburg.de

Sekretariat

Karin Andrés, Susanna Plati,

Claus Sroka, Ursula Wendling

Kirche St. Bartholomäus

Alt Zeilsheim 17, 65931 Frankfurt

Öffnungszeiten: tagsüber geöffnet

Gemeindebüro St. Bartholomäus

Saalfelder Straße 11, 65931 Frankfurt

Tel. 069 36 00 02-0

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten: derzeit geschlossen

Telefonisch nur über Zentr. Pfarrbüro

Gemeindereferent

Martin Roßbach

m.rossbach@margareta-frankfurt.de

Sekretärin

Angelika Krause

Kirche St. Dionysius

Huthmacherstr. 17-19, 65931 Frankfurt

Kirche St. Kilian

Albert-Blank-Str. 4, 65931 Frankfurt

Gemeindebüro St. Dionysius-St. Kilian

Huthmacherstraße 21, 65931 Frankfurt

Tel. 069 9 45 95 90 40

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten: derzeit geschlossen

Telefonisch nur über Zentr. Pfarrbüro

Pastorale*r Mitarbeiter*in

N. N.

Tel. 069 9 45 95 90 41

Sekretärin

Angela Fischer

Kirche St. Josef

Hostatostraße 12, 65929 Frankfurt

Öffnungszeiten: tagsüber geöffnet

Gemeindebüro St. Josef

Justinusplatz 2, 65929 Frankfurt

Tel. 069 9 45 95 90 50

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten: derzeit geschlossen

Telefonisch nur über Zentr. Pfarrbüro

Pastoralreferent

Franz-Karl Klug

Tel. 069 9 45 95 90 51

f.klug@margareta-frankfurt.de

Sekretärin

Susanna Plati

Kirche St. Johannes Apostel

Königsteiner Str. 96, 65929 Frankfurt

Öffnungszeiten: tagsüber geöffnet

Gemeindebüro St. Johannes Apostel

Sieringstraße 1, 65929 Frankfurt

Tel. 069 9 45 95 90 00

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Pastoralreferent

Thomas Burek

Tel. 069 9 45 95 90 21

t.burek@margareta-frankfurt.de

Sekretärin

Karin Andrés

Kirche St. Michael

Michaelstr. 6, 65936 Frankfurt

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 09:30 – 16:30

Gemeindebüro St. Michael

Sossenheimer Kirchberg 2,

65936 Frankfurt

Tel. 069 34 31 31

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Öffnungszeiten: in der Regel Mo. u. Mi.

9:00 – 11:00 Uhr, Fr. 15:00 – 17:00 Uhr

Pastoralreferent

Michael Ickstadt

Tel. 069 15 04 94 50

m.ickstadt@margareta-frankfurt.de

Sekretärinnen

Ursula Wendling, Gertrud Roth

Kategorialseelsorge**Krankenhausseelsorge****in den Kliniken Frankfurt-Höchst**

Beate Bendel

Martin Ross

Dr. Thomas Hammer

Gotenstr. 6-8, 65929 Frankfurt

Tel. 069 31 06-29 26

kath.seelsorge@klinikumfrankfurt.de

Hospizarbeit

Hospizgruppe Frankfurt West „Auf dem

Weg“, in d. Städt. Kliniken Höchst

Gotenstr. 6-8, mobil 0151 21 85 76 30,

info@hospizgruppe-ffm-west.de

Kindertagesstätten

Kita-Koordinatorin

Anna Sophie Blaser
Kath. Pfarrei Sankt Margareta
Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt
a.blaser@bo.bistumlimburg.de

Kath. Kindertagesstätte St. Stephan

Bechtenwaldstraße 94
65931 Frankfurt
Tel. 069 36 72 17
Fax 069 36 40 20 61
mail@kita-ststephan.de
Leitung Monika Schmähling

Kath. Kindertagesstätte St. Dionysius

Herbert-von-Meister-Straße 1
65931 Frankfurt
Tel. 069 37 18 15
kita.dionysius@kath-kirche.sindlingen.de
Leitung Kirsten Schiffer-Schultheiß

Kath. Kindertagesstätte St. Kilian

Albert-Blank-Straße 4
65931 Frankfurt-Sindlingen
Tel. 069 37 12 05
kita.kilian@kath-kirche.sindlingen.de
Leitung Angelika Mayer

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Emmerich-Josef-Str. 14
65929 Frankfurt
Tel. 069 31 97 65
Fax 069 75 93 57 84
kita@st-josef-hoechst.de
Leitung Uwe Netz

Kath. Kindertagesstätte St. Johannes Apostel

Sieringstraße 3, 65929 Frankfurt
Tel. 069 30 29 84
Fax 069 30 08 87 89
kita@st-johannes-ap.de
Leitung Isabell Weber

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Schwesternstraße

Schwesternstr. 2, 65936 Frankfurt
Tel. 0 69 34 38 36
kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de
Leitung Martina Burger

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Carl-Sonnenschein-Straße

Carl-Sonnenschein-Straße 99
65936 Frankfurt
Tel. 069 34 12 13
kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de
Leitung Anna Schlee

Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt

Kindertagesstätte „Alte Villa“

Emmerich-Josef-Straße 1
65929 Frankfurt
Tel. 069 30 67 61
Fax 069 30 85 09 97
kita.altevilla@caritas-frankfurt.de
Leitung Beate Gabriele Kappel

Kindertagesstätte „Engelsruhe“

Engelsruhe 34
65929 Frankfurt
Tel. 069 30 47 47
Leitung Silke Meindl

Sozial-karitative Einrichtungen

Caritas-Zentralstation für Krankenpflege

Kehreinstr. 2, 65934 Frankfurt
Tel. 069 30 64 41

Zeilsheim

Caritas Wohnwagenprojekt für Sindlingen und Zeilsheim, c/o Jürgen Leipold,
Steinkopfweg 7, 65931 Frankfurt,
Tel. 069 36 46 22

Sindlingen

**Ökum. Hilfenetz Sindlingen-Zeilsheim
(Caritasverband Frankfurt e. V.)**
Albert-Blank-Straße 2, 65931 Frankfurt,
Tel. 069 29 82 20 80
Fax 069 29 82 20 81
Mo. 09:30 – 11:00 Uhr
Do. 15:30 – 17:00 Uhr

**Nachbarschaftsbüro (Caritasverband
Frankfurt e. V.)** Hermann-Brill-Straße 3,
Tel. 069 37 56 39 72 0

Höchst

CaJo – Caritas St. Josef
Schleifergasse 2-4, Tel. 069 30 06 63 16,
cajo@st-josef-hoechst.de

- **Frühstücksstube**
- **Allgemeine Sozialberatung**
- **Hilfenetz Höchst/Unterliederbach/Sossenheim (Caritasverband Frankfurt e. V.)**
- **Ausgabe von Lebensmitteln
(Frankfurter Tafel e. V.)**

Beratungsstelle des Caritasverbandes für Migranten

Königsteiner Str. 8, 65929 Frankfurt
Tel. 069 31 40 88 0

Unterliederbach

Allgemeine Lebensberatung

St. Johannes Apostel, Euckenstr. 1a,
Tel./Fax 069 3 08 87 82,
mobil 0177 3 08 87 82
Mo. 15:00 – 17:00 Uhr
Di. 17:00 – 19:00 Uhr

Hilfenetz Höchst/Unterliederbach/Sossenheim (Caritasverband Frankfurt e. V.)
Euckenstr. 1a, Tel. 069 33 37 59

Verein „Caritas der Gemeinde St. Johannes Ap. e. V.“, Dr. Barbara Wieland,
Vorsitzende, Tel. 0170 7 93 68 82

Kleider im Alleehaus als Secondhand- laden (Caritasverb. Frankfurt e. V.)

Königsteiner Straße 130
Tel. 069 30 06 46 92,
Mo. bis Fr. 10:00–17:30 Uhr,
Mi. 18:00–20:00 Uhr, Sa. 10:00–14:00 Uhr

**Kleider im Werkhof als Second-Hand-
Laden (Caritasverband Frankfurt e. V.)**
Gotenstraße 38, mobil 0162 4 69 08 77,
1. Sa. i. Monat Flohmarkt 9:00 – 13:00 Uhr

**Jugendclub Unterliederbach
(Caritasverband Frankfurt e. V.)**
Cheruskerweg 40, Tel. 069 30 85 33 22

**Nachbarschaftsbüro
(Caritasverband Frankfurt e. V.)**
Sieringstr. 54, Tel. 069 30 06 56 10

Sossenheim

Allgemeine Lebensberatung

2. u. 4. Freitag im Monat 15:00-17:00 Uhr
Sossenheimer Kirchberg 2

Hilfenetz Höchst/Unterliederbach/Sossenheim (Caritasverband Frankfurt e. V.)
Sossenheimer Kirchberg 2,
Sprechstunde: Di. 10–11 Uhr, Do. 13-14 Uhr
mobil 0151 58 04 56 48

Wie Sie sicherlich beim Durchblättern dieser Ausgabe bemerkt haben, halten Sie eine andere Qualität des Papiers in den Händen. Wir haben uns dazu entschieden, zukünftig auf umweltfreundlicheres Papier umzusteigen.

Dies entspricht mehr unserer Grundauffassung, die Schöpfung zu bewahren und für einen Schutz des Klimas einzutreten. Wir freuen uns, wenn Sie hierzu auch unserer nächsten Ausgabe des rundBlick besondere Beachtung schenken.



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Juni 2021 ist der 10.05.2021

Juli 2021 ist der 07.06.2021

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Sankt Margareta

Sieringstr. 1, 65929 Frankfurt am Main

Telefon 069 9 45 95 90 00

ausblick@margareta-frankfurt.de

www.margareta-frankfurt.de

ViSdP: Martin Sauer, Pfarrer

Redaktion: Ulrich von Janta Lipinski, Öffentlichkeitsarbeit

Franz-Karl Klug, Pastoralreferent

Druck: GemeindebriefDruckerei

Mai 2021

